

Wir wollen eure Kriege nicht

Mit Melodie & Rhythmus gegen Kriegspropaganda und Alltagsmilitarisierung

Sie war eine der beliebtesten Zeitschriften in der DDR und wurde von 2008 bis 2022 durch den Verlag 8. Mai GmbH, in dem auch die Tageszeitung *junge Welt* erscheint, zum Magazin für Gegenkultur weiterentwickelt: Die Kulturzeitschrift *Melodie & Rhythmus* erschien zuletzt vierteljährlich und erfreute sich großer Beliebtheit. Noch heute werden einzelne Hefte gerne gekauft, weil vor allem die jeweiligen Schwerpunktthemen noch immer spannende Informationen und Analysen bieten, die man nicht an anderer Stelle finden kann.

Die Einstellung nach dem zweiten Heft im Jahr 2022 erfolgte also keineswegs mangels Interesse oder aufgrund fehlender ökonomischer Grundlagen. Vielmehr ist es damals und in der Zwischenzeit nicht gelungen, für das kleine Kollektiv rund um die Chefredakteurin Susann Witt-Stahl eine weitere tragende Person zu finden, die perspektivisch als Stellvertreterin (und womöglich auch Nachfolgerin) für die amtierende Chefredakteurin in Frage käme. Denn dafür sollte man diverse Qualifikationen mitbringen und bereit sein, diese dem Verlag zu bescheidenen Konditionen zur Verfügung zu stellen.

Zeitgleich mit der vorläufigen Einstellung von *Melodie & Rhythmus* wurde die »Zeitenwende« ausgerufen. Seither wird versucht, dieses Land in kürzester Zeit wieder kriegstüchtig zu machen. Dieses Ziel ist aber nur zu erreichen, wenn die Menschen im Lande den Paradigmenwechsel von der Verteidigungs- zur hochgerüsteten Angriffsarmee mittragen. Um das zu erreichen, muss der Kulturbetrieb entsprechend zugerichtet werden. Deshalb erleben wir heute Militarisierung und Kriegspropaganda in allen Sphären des Alltags. Eine Kulturzeitschrift, die dagegenhält, wird dringender denn je benötigt. Deshalb wird die Verlag 8. Mai GmbH jetzt erneut einen Versuch unternehmen, mit der Weiterführung von *Melodie & Rhythmus* in diesen Meinungsbildungsprozess aktiv einzugreifen.

Dafür sind eine Reihe von Voraussetzungen zu schaffen. Dazu gehört eine ökonomische Mindestgrundlage, die vor allem über eine ausreichend hohe Zahl von Abonnements geschaffen werden muss. Neben einem guten Gestaltungs- und Produktionsteam sowie hervorragenden Autoren bedarf es zudem einer klugen Digitalstrategie und eines effektiven Marketingkonzeptes. Zuerst brauchen wir allerdings ein kleines, aber umfassendes Redaktionskollektiv. Und hier bleibt die Schlüsselfrage, ob wir über die aktuelle Ausschreibung eine potentielle stellvertretende Chefredakteurin finden können. Um diese alte und neue Schlüsselfrage lösen zu können, bitten wir alle, die an der Neuauflage von *Melodie & Rhythmus* interessiert sind, überall auf die ausgeschriebene Stelle hinzuweisen (siehe auch Seite zehn dieser *jW*-Ausgabe oder unter www.jungewelt.de/jobs).

Bis zum Neustart bieten wir schon heute den kostenlosen, vierteljährlich erscheinenden *M&R*-Newsletter an. Dort informieren wir (neben spannenden und exklusiven Texten zum Kulturbetrieb) über den Stand der Umsetzung unseres neuen Anlaufs. Die nächste reguläre Ausgabe erscheint am Freitag, dem 13. Juni. Bitte tragen Sie sich einfach unter melodieundrhythmus.com/newsletter ein.

Dietmar Koschmieder (Geschäftsführung Verlag 8. Mai GmbH)

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/501567>